

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn
am Montag, dem 29.08.2011, 19.30 Uhr, in Hohenhorn (Gemeindehaus, Am
Ebersoll 2) - Nr. 4/2011, wi

Anwesend: **Bürgermeister Hans-Jürgen Meinert**
 2. stellv. Bürgermeister Heinz Schlottau
 Gemeindevertreter Renè Böswetter
 Gemeindevertreter Adolf Heidelmann
 Gemeindevertreter Hauke Peters
 Gemeindevertreter Jörn Schulz
 Gemeindevertreter Marco Ziel

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Ralf Landwehr
 Gemeindevertreter Thomas Ludolphi

Außerdem: Herr Kelling vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt Bürgermeister Hans-Jürgen Meinert dem verstorbenen ehemaligen Bauausschussvorsitzenden Holger-Ernst Schlottau mit einer Schweigeminute.

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Meinert eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 16. August 2011 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.06.2011
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2011
- Nr. 3/2011
5. Bürgerfragestunde
6. Ergänzungssatzung für das Gebiet: "Südlich Fahrendorfer Weg"
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
- Satzungsbeschluss -
7. Überplanung östliches Dorf
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
9. Kläranlage Drumshorn: Klärteichentschlammung des ersten und zweiten Teiches
10. Ermittlung von Fehleinleitungen in die Schmutzwasserkanalisation mittels Nebelverfahren
11. Maßnahmen beim Parken auf gemeindlichen Grünflächen
12. B-Plan "Hafenrand" der Stadt Geesthacht
13. B-Plan "Mercatorstraße" der Stadt Geesthacht
14. F-Plan der Stadt Geesthacht
15. Standort der Volleyballanlage
16. Gestaltung der Pflanzbeete Am Ebersoll
17. Ausschilderung der Straße Am Ebersoll als Spielstraße
18. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.06.2011

Bürgermeister Meinert gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 06.06.2011 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2011 - Nr. 3/2011

Folgende Änderungen werden zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 06.06.2011 - Nr. 3/2011 - gewünscht:

- TOP 18 erscheint zweimal (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil);
- Hauke Peters ist ab 19.40 Uhr anwesend;
- Unter „Anfragen und Mitteilungen“ macht der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters auf die Vertretungsregelung bei Abwesenheit des Bürgermeisters aufmerksam.

Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Bürgerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach dem Sachstand zum Gewerbegebiet Hohenhorn und bezieht sich dabei auf den Bericht in der Bergedorfer Zeitung.

Bürgermeister Meinert teilt mit, dass das Thema noch nicht spruchreif sei. Er nennt die Hintergründe hierfür und erläutert die bisherigen Geschehnisse.

Zu TOP 6. Ergänzungssatzung für das Gebiet: "Südlich Fahrendorfer Weg" - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen - - Satzungsbeschluss -

Beschluss 21/2011:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung für das Gebiet: „Südlich Fahrendorfer Weg“, eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung, entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 34 Abs. 4, Nr. 1 + 3 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung, die Ergänzungssatzung für das Gebiet: "Südlich Fahrendorfer Weg", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über die Ergänzungssatzung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Überplanung östliches Dorf

Zu TOP 7.1 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Östlich Dorf, zwischen Schulweg und Steinbergweg“ - Aufstellungsbeschluss -

Beschluss: 29/2011:

Für den Bereich „Östlich Dorf, zwischen Schulweg und Steinbergweg“ wird die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Planungsziel ist die Ausweisung einer Dorfgebietsfläche - MD -.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll Architekt und Planer H.-J. Johannsen, Dassendorf beauftragt werden.

Mit der Ausarbeitung der Umweltprüfung/des Umweltberichtes soll die Planungsgruppe Landschaft, Klein Pampau beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von 14 Tagen im Amt Hohe Elbgeest, Bauamt, Dienststelle Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle, erfolgen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7.2 Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: „Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich und südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“ - Aufstellungsbeschluss -

Für das Gebiet: „Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich und südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“, wird der Bebauungsplan Nr. 7 aufgestellt.

Planungsziel ist die Ausweisung einer Dorfgebietsfläche -MD-.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll Architekt und Planer H.-J. Johannsen,

Dassendorf beauftragt werden.

Mit der Ausarbeitung der Umweltprüfung/des Umweltberichtes soll die Planungsgruppe Landschaft, Klein Pampau beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von 14 Tagen im Amt Hohe Elbgeest, Bauamt, Dienststelle Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle, erfolgen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	3	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Heinz Schlottau von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 7.3 Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „Östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich und südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“

Beschluss 31/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „östlich Dorf, südlich Schulweg, nördlich und südlich Steinbergweg, östlich Dorfstraße“.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Heinz Schlottau von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Beschluss 17/2011:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenhorn beschließt, die dem Originalprotokoll beigefügte Haushaltssatzung nebst -plan und den dazugehörigen Anlagen für 2011.

Der Inhalt der Satzung, des Plans sowie der Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Kläranlage Drumshorn: Klärteichentschlammung des ersten und zweiten Teiches

Beschluss 19/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Klärteichentschlammung des ersten und zweiten Teiches der Kläranlage Drumshorn durchführen zu lassen und hierfür entsprechende Haushaltsmittel von ca. 20.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.

Der Bürgermeister wird nach erfolgter Preisumfrage ermächtigt, den Auftrag für die Klärteichentschlammung des ersten und zweiten Teiches an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Ermittlung von Fehleinleitungen in die Schmutzwasserkanalisation mittels Nebelverfahren

Beschluss 18/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vernebelung der Schmutzwasserkanalisation zur Ermittlung von Fehleinleitern im Frühjahr 2012 durchführen zu lassen und hierfür entsprechende Haushaltsmittel von ca. 12.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2012 bereitzustellen.

Der Bürgermeister wird nach erfolgter Preisumfrage ermächtigt, den Auftrag für die Vernebelung der Schmutzwasserkanalisation zur Ermittlung von Fehleinleitungen an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen und ein Ingenieurbüro nach Fertigstellung der Vernebelung mit rechnerischen und zeichnerischen Zusammenfassungen der Fehleinleitungen zu beauftragen.

Es ist zu prüfen, ob die Fehleinleiter an den Kosten der Vernebelung beteiligt werden können.

Das Bauamt wird gebeten, die angegebene Gesamtlänge in Höhe von 5.200 m zu überprüfen; diese Zahl wird in Zweifel gezogen. Ggfs. müssen die neuen Kosten ermittelt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Maßnahmen beim Parken auf gemeindlichen Grünflächen

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Parken auf gemeindlichen Grünflächen im Bereich des Brinks zu unterbinden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. B-Plan "Hafenrand" der Stadt Geesthacht

Beschluss 26/2011:

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, die Planunterlagen zum Bebauungsplan „Hafenrand“ - Bankel-Keramik - der Stadt Geesthacht werden zur Kenntnis genommen. Anregungen und Bedenken sind nicht mitzuteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. B-Plan "Mercatorstraße" der Stadt Geesthacht

Beschluss 24/2011:

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt:

“Die Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. IV/4, 3. Änderung der Stadt Geesthacht, werden zur Kenntnis genommen. Anregungen und Bedenken sind nicht mitzuteilen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. F-Plan der Stadt Geesthacht

Beschluss 27/2011:

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, zum Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Geesthacht folgende Bedenken mitzuteilen:

“Es ist eine Fläche für die B5 als Ortsumgehung von Geesthacht, wie im Entwurf für den B-Plan „Mercatorstraße“ enthalten, darzustellen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Standort der Volleyballanlage

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kosten für Herrichtung und Pflege als Beachvolleyballfeld zu ermitteln.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 16. Gestaltung der Pflanzbeete Am Ebersoll

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, die Unterpflanzung der Hochstämme im B-Plan als Wildblumenwiese zu gestalten. In Ausnahmefällen können die Anlieger auf eigene Kosten eine andersartige Anpflanzung herstellen; dies setzt voraus, dass sie die nachfolgenden Pflegemaßnahmen übernehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 17. Ausschilderung der Straße Am Ebersoll als Spielstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohenhorn beschließt, die Straße „Am Ebersoll“ als Spielstraße auszuweisen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	0	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 18. Mitteilungen und Anfragen

- Gemeindevertreter Ziel teilt mit, dass das ausgefüllte Loch in der Drumshorner Straße erneut verfüllt werden muss.
- Gemeindevertreter Schlottau teilt mit, dass wieder Unrat im Worther Weg liegt.
- Gemeindevertreter Schlottau wurde angesprochen, dass der Bodenbelag im Veranstaltungsraum des Gemeindehauses zu stumpf ist zum Tanzen. Nach Auskunft der Fachfirma Kröger ist eine glattere Oberfläche baurechtlich nicht zulässig.
Bürgermeister Meinert teilt mit, dass ggfs. eine aufwändige Neuversiegelung mit anderem Kunststoff erforderlich ist.
- Die Klassifizierung der GIK 96 ist vom Kreis infrage gestellt worden. Bürgermeister Meinert wird mit den Kollegen Schrock und Merkel eine Klärung anstreben.
- Wegen Befahrens der GIK 116 mit schweren LKW hat Bürgermeister Meinert mehrere Firmen angeschrieben und um Beachtung der Gewichtsbeschränkung gebeten.
- Bürgermeister Meinert teilt mit, dass bei weiteren Beschlüssen zum Thema „Windenergie“ Befangenheit bei allen Grundstückseigentümern gegeben ist.
- Es befinden sich aktuell 7 Kinder im ev. Kindergarten und 7 Kinder im gemeindlichen Kindergarten.
- Die Erweiterung des Pumpenhauses der WIH w.V. auf gemeindlichem Grund ist abgeschlossen.
- Bürgermeister Meinert teilt mit, dass beide Kläranlagen im Monat Juni in Ordnung waren; lediglich der CBS-Wert der Anlage B 404 wies eine geringfügige Überschreitung aus.
- Vandalismus am Bonanzazaun im Bereich der Drumshorner Teichwiese, an Laternen und Straßenschildern hat Reparaturkosten in Höhe von ca. 700 EUR erforderlich gemacht.
- Wegen der Optionsfläche für die Gewerbeentwicklung im Süden der Gemarkung hatte der Bürgermeister ein Gespräch mit Dr. Manow, Geesthacht und Herrn Hesse, WFL. Die Berichterstattung in der Lauenburgischen Landeszeitung basierte nicht auf Informationen des Bürgermeisters.
- Wegen Inlinersanierung ist in der Twiete am 05. + 06.09.11 eventuell mit Einschränkungen zu rechnen.
- Eine neue Messsonde des BfS ist auf einer Fläche westlich des Gemeindehauses installiert worden.

- Der Versickerungsteich Drumshorn ist von der Wasserbehörde des Kreises am 19. 07.11 anstandslos abgenommen worden.
- Das Dreiecksbeet an der B 404 ist von Gemeindevertreter Ziel mit viel Aufwand gepflegt worden.
- Die Wiesenflächen der Kläranlagen müssen öfter gemäht werden.
- Die Buskehr am Pastorat wird nicht mehr mit Gliederbussen befahren.
- Der neu erstellte Unterschlag des Schützenhauses ist gelungen. Der Bürgermeister dankt den Beteiligten für die geleistete Arbeit.
- Der Seniorenausflug war ein voller Erfolg; Dank an die Verantwortlichen.
- Der Vertrag zwischen den Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest und der Sozialstation wird zeitnah überarbeitet.

Bürgermeister Meinert schließt die öffentliche Sitzung um 21.58 Uhr.

Meinert
Bürgermeister

Kelling
Protokollführer